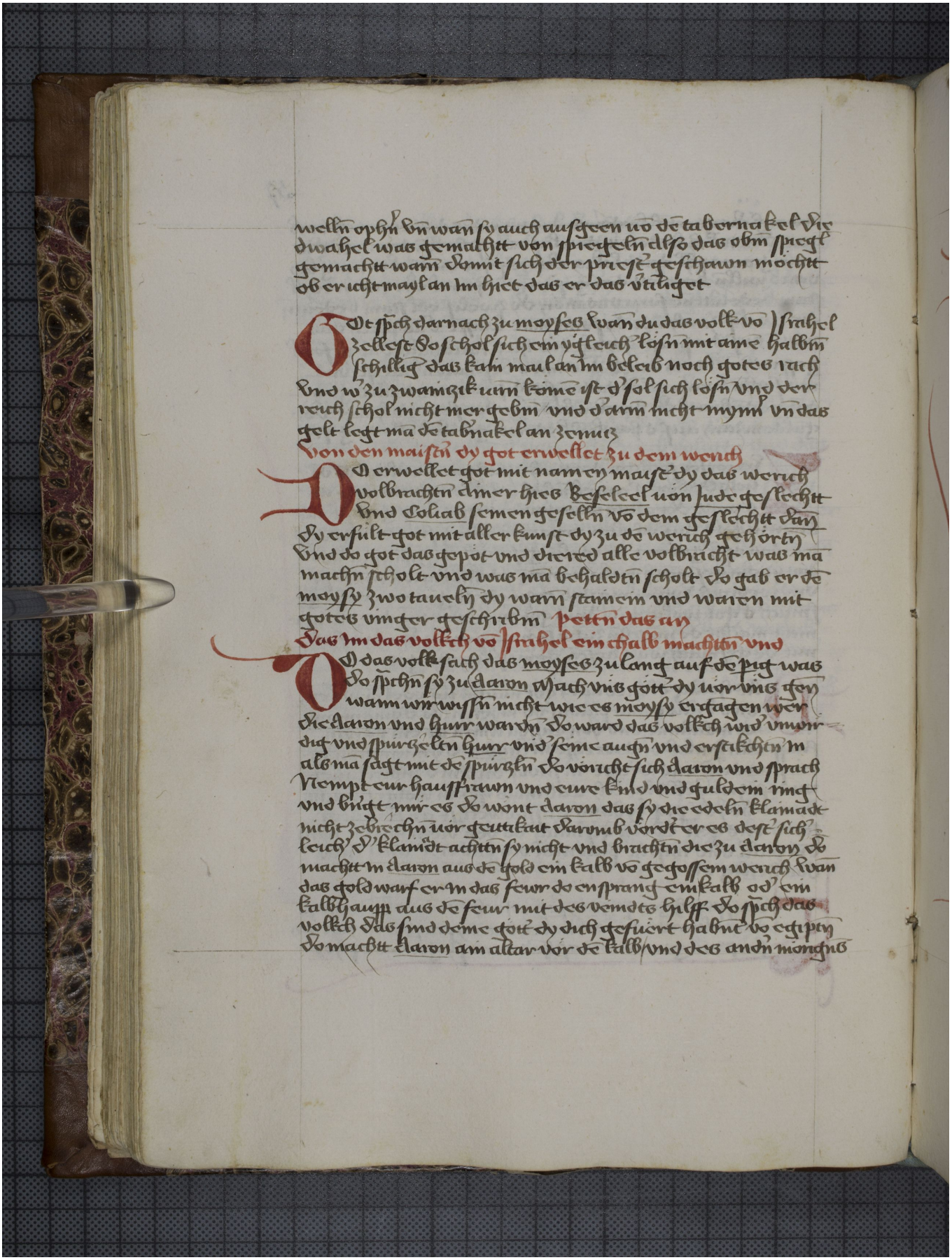
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



welln opfln bn wan sy auch aufgeen uo de tabernakel die
dwahel was gemachtt von spiegeln dlso das obm spiegl
gemachtt wann domit sich der priest gesihawn mochtt
ob er icht mayl an im hiet das er das vtilget

Got spch darnach zu moyses Iwan du das volk vo Israhel
zellest So scholl sich ein yglich lösn mit ame halbm
schillig das kain maul an im beleib noch gotes rach
bnd w zu zwanczik iarn kome ist d' sol sich lösn vnd der
reich scholl nicht mer gebm vnd d' arm nicht mynn vn das
gelt legt ma de tabnakel an zemuz

Von den maistn dy got erwellet zu dem werch

Dd erwellet got mit namen mayst' dy das werch
volbrachtn dmer hies Beseleel von Iude geslechtt
bnd Coliab semen geseln vo dem geslechtt dan
dy erfult got mit aller kunst dy zu de werch gehörtn
bnd do got das gepot vnd dieted alle volbracht was ma
machn scholt vnd was ma behaldtn scholt do gab er de
moysy zwo tavelyn dy wann stainein vnd waren mit
gotes vinger geschribm Petrn das ay

Das im das volkch vo Israhel ein chalb machtn vnd

Dd das volk sach das moyses zu lang auf de pug was
do spchn sy zu daron Wach vns gott dy uor vns gen
wann wir wyssn nicht wie es moysy ergangen wer
die daron vnd hur warn do ward das volkch wid' vmm
dig vnd spirgelten hur vnd' seine augn vnd erstikchtn m
als ma sagt mit de spirgln do vorcht sich daron vnd sprach
Vtempt eur hausfrawn vnd eure kind vnd guldem ring
vnd bringt mir es do wont daron das sy die edeln klamadt
nicht zebrechn uor geuttlaut darumb vordt er es dest sich
leich' d' klamdt achtn sy nicht vnd brachtn dezu daron do
machtt m daron aus de gold ein kalb vo gegossem werch Iwan
das gold warf er m das feur do enprang ein kalb od' ein
kalbhaupt aus de feur mit des vemdts hilff do spch das
volkch Das sind deine got dy dich gefuert habnt vo egipty
do machtt daron am altar vor de kalb vnd des andn mongns